



**Freier Verband  
Deutscher  
Zahnärzte e.V.**

# Mehr als ein Verband

Ihre Zukunft mit dem FVDZ



© Döllle / Kfz-Gesund



— **Jetzt Mitglied werden**

# Praxis- Ökonomie-Kongress



© Sina Ettmer – stock.adobe.com

## 21. Praxis-Ökonomie-Kongress Westerland/Sylt: 15.–16. Mai 2026

### Digital, KI-gestützt, erfolgreich – die Zahnarztpraxis im Wandel

Wie die Gesellschaft, so ist auch das deutsche Gesundheitssystem im Wandel. Digitalisierung ist das Zauberwort – und wir wollen Ihnen mit diesem Kongress einen Überblick über Möglichkeiten, aber auch über die Grenzen und Risiken geben. Das breite Spektrum der angebotenen Vorträge reicht vom zunehmenden Einsatz der KI, um Personal in vielen Bereichen des Praxisablaufs zu entlasten bis hin zu Strategien zur Generierung von Honorarzuwächsen. Darüber hinaus steht der persönliche Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen im Vordergrund, der durch nichts zu ersetzen ist.

Jetzt  
Teilnahme sichern!



# Wer wir sind

## **FVDZ – Stimme der Freiberuflichkeit – Partner für Versorgungssicherheit**

Der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) ist mit rund 15.000 Mitgliedern der größte unabhängige Berufsverband für Zahnärztinnen und Zahnärzte in Deutschland. Seit 70 Jahren setzen wir uns mit Nachdruck für eine freiheitlich organisierte, qualitativ hochwertige zahnmedizinische Versorgung ein – flächendeckend, generationenübergreifend und patientenorientiert.

**Unser Ziel:** Wir wollen die freie Berufsausübung erhalten und stärken – als Basis für eine sichere, nachhaltige und individuelle Patientenversorgung.

Wir vertreten Zahnärztinnen und Zahnärzte in jeder Phase ihres Berufslebens – vom Studium bis zur eigenen Praxis. Ob als politische Interessenvertretung, als Berater bei der Niederlassung oder als Anbieter praxisnaher Fortbildungen: Wir stehen an der Seite derjenigen, die tagtäglich für die Versorgung der Menschen in unserem Land Verantwortung übernehmen. Damit Sie sich auf das konzentrieren können, was wirklich zählt: ihre Patientinnen und Patienten.



**„Wenn es den Verband heute noch nicht geben würde, müsste man ihn gründen.“**

Gründervater des FVDZ:  
Dr. Wolfgang Mzyk, 2014

# 70 Jahre FVDZ - Was wir erreicht haben

## 1955: Gründung des Verbandes

Erfolgreicher Kampf für die freie Kassenzulassung für alle Zahnärzte aufgenommen.

1955

Praxisreifes Prophylaxe-Programm wird in den Leistungskatalog der GKV aufgenommen.

2005

Der FVDZ schließt sich mit dem neuen ostdeutschen Unabhängigen Deutschen Zahnärzterverband (UDZ) zusammen.

Ein FVDZ-Konzept zu Vertrags- und Wahlleistungen wird 2005 politisch umgesetzt.

2025

Der FVDZ macht sich weiter für die freie Niederlassung stark. 2007 fallen die Zulassungssperren.

Der FVDZ setzt die Aufhebung der Altersgrenze für Kassenärzte durch.

Der FVDZ setzt mehr auf Dialog als auf Konfrontationen.

Der FVDZ begleitet junge Zahnärztinnen und Zahnärzte auf ihrem Weg zur eigenen Praxis.

# Was eine Mitgliedschaft bringt

- **Beratung**
  - Die erste Wahl
  - Steuerberatung
  - Rechtsberatung
  - Versicherungsberatung
  - Praxisfragen
- **Weiterbildung**
  - Seminare, Webinare und Kongresse
  - Existenzgründerprogramm
- **Politische Informationen**
  - Verbandsmagazin „DFZ – Der Freie Zahnarzt“
  - Newsletter FVDZ aktuell
  - FVDZ-Webtalk
- **Berufspolitische Interessenvertretung**
- **Tools und Hilfsmittel**
  - Praxispool
  - Kieser-Training
  - FVDZ-APP
- **Fachinformationen**
  - Praxishandbuch
  - Wissenschaftlicher Infodienst
- **Netzwerk und Austausch**
  - unter Zahnärztinnen und Zahnärzten und Studierenden
- **Unterstützung im Studium**

# FVDZ

## **Wir fordern. Wir handeln. Für die Zukunft der Zahnmedizin.**

Als Freier Verband Deutscher Zahnärzte stehen wir für eine selbstbestimmte, faire und zukunftsfeste Zahnmedizin. Was wir wollen? Mehr Vertrauen statt Bürokratie-Wahnsinn, echte Freiberuflichkeit statt Gängelung – und eine Versorgung, die bei den Menschen ankommt.

**Denn:** Wer heute für gute Versorgung sorgen will, muss Zahnärztinnen und Zahnärzten auch morgen noch Freiräume geben.

### **Unsere Kernforderungen:**



#### **Bürokratie abbauen – Praxen entlasten**

Zahnärztinnen und Zahnärzte brauchen weniger Papierkram, Dokumentation und Vorschriften – dafür mehr Zeit für Patienten. Zahnärztliche Versorgung braucht Eigenverantwortung, kein staatlich verordnetes Mikromanagement. Was wir brauchen, ist eine Kultur des Vertrauens statt immer neuer Vorschriften.

**Unsere Forderung:** Spürbare Bürokratieentlastung – sofort. Schluss mit Formular-Dschungel und überregulierten Abläufen, die die Patientenversorgung behindern und verhindern.



## Gesundheit stärken – Präventionsleistungen aus dem Budget nehmen

Vorsorge schützt – und spart. Das haben Zahnärztinnen und Zahnärzte vorgelebt und das zeigt die neue Mundgesundheitsstudie DMS 6. Unser Appell: Prävention darf nicht an Budgets scheitern.

Wer heute spart, muss morgen doppelt zahlen.

**Unsere Forderung:** Präventionsleistungen raus aus dem Budget. Wer vorbeugt, muss belohnt werden. Wer Prävention zur Handlungsmaxime macht darf nicht dem Sparzwang der Krankenkassen zum Opfer fallen.



## Freiberuflichkeit erhalten – Fremdkapital begrenzen

Zahnmedizin ist Gesundheitsversorgung, kein Investoren-Spielplatz. Zahnarztpraxen sind keine Renditeobjekte. Wir sagen klar Nein zur Kommerzialisierung durch anonyme Fremdkapitalgeber. MVZ-Ketten mit fremden Kapitalinteressen gefährden die flächendeckende Versorgung – gerade in ländlichen Räumen.

**Unsere Forderung:** Gründungsrecht für MVZ begrenzen – nur mit fachlichem und regionalem Bezug sowie transparenter Eignerstruktur. Zahnmedizin gehört in die Hände von Zahnärztinnen und Zahnärzten.

# Zahnärzte- Sommerkongress



© hifografik – stock.adobe.com

## 33. Zahnärzte-Sommerkongress Binz/Rügen: 1.–5. Juni 2026

Zahnmedizinischer Fortschritt ist Ihnen wichtig. Sie bieten Ihren Patienten moderne Zahnheilkunde an. Erweitern und ergänzen Sie Ihr Fachwissen beim 33. Zahnärzte-Sommerkongress Binz/Rügen. Erleben Sie Fortbildung in Vorträgen und praktischen Seminaren auf höchstem Niveau. Hochkarätige Referenten freuen sich auf den fachlichen Austausch mit Ihnen und Ihrem Praxisteam.

**Sichern Sie Ihren Behandlungserfolg.  
Entscheiden Sie sich für Kompetenz in der Zahnmedizin.**

**Jetzt**  
Teilnahme sichern!





## GOZ erhalten – Punktwertanpassung jetzt

Kosten in den Zahnarztpraxen steigen ungebremst: Personal, Material, Mieten und Praxisausstattung – alles wird teurer. Aber die Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) wird seit 35 Jahren in ihrem Punktwert nicht angepasst. Die Kosten können über den Preis der Leistung nicht mehr abgebildet werden.

**Unsere Forderung:** Honoraranpassung jetzt. Punktwerte rauf, Leistungen zeitgemäß bewerten – damit Zahnärzte wirtschaftlich arbeiten können. Gute Zahnmedizin braucht gute Rahmenbedingungen.



## Bildung retten – Fachkräfte sichern!

Zahnmedizinische Versorgung braucht qualifizierte Fachkräfte – das gilt nicht nur für die Zahnärztinnen und Zahnärzte. Das gilt auch für die zahnärztlichen Assistenzberufe. Wir übernehmen gern unseren Teil der praktischen Ausbildung – für die schulische Bildung braucht es bessere Rahmenbedingungen, Orte, an denen junge Menschen gern lernen und Lust haben, auch ihren Kopf zu gebrauchen.

**Unsere Forderung:** Duales Ausbildungssystem stärken, schulische Ausbildung verbessern, Ausbildungsberufe attraktiver machen und vor allem: jetzt handeln.



## **Digitalisierung: Ja – aber nutzbar und funktions-tüchtig**

TI, ePA & Co. müssen im Praxisalltag funktionieren und nutzbringend anwendbar sein. Digitalisierung darf kein Selbstzweck sein. Gute digitale Produkte brauchen keine Zwangsanwendung – sie überzeugen durch Nutzerfreundlichkeit und Zeitersparnis.

**Unsere Forderung:** Praxistaugliche Anwendungen statt politischen Zwangs. Weg mit Sanktionen für nicht funktionierende Technik.



## **Niederlassung fördern – Versorgung sichern!**

Ohne junge Kolleginnen und Kollegen in der eigenen Praxis geht es mit der flächendeckenden und wohnortnahen Versorgung in Zukunft nicht weiter. Niederlassungswillige Zahnärztinnen und Zahnärzte brauchen eine Perspektive und Anreize, um eine Praxis (gerade in ländlichen Regionen) zu gründen oder zu übernehmen.

**Unsere Forderung:** Weniger Bürokratie, mehr Förderung für den Weg in die Selbstständigkeit. Niederlassungsfreiheit erhalten, Infrastruktur stärken, Honorare auskömmlich gestalten – für echte Zukunftsperspektiven.

**FVDZ – Wir stehen für eine freie, faire und funktionierende zahnärztliche Versorgung in Deutschland. Damit Versorgung gelingt. Heute und morgen.**

# Gut gerüstet in die Zukunft



© www.NDABCREATIVITY - stock.adobe.com

## Das Existenzgründerprogramm: flexibler Einstieg und für FVDZ-Mitglieder kostenfrei

Das Existenzgründerprogramm vermittelt Ihnen alles Entscheidende zur Gründung und Führung einer Zahnarztpraxis. Praxisnahes Wissen zu den Themen:

- Grundlagen der Niederlassung
- Betriebswirtschaft
- Führung und Kommunikation
- rechtliche Grundlagen

Buchbar über unseren Campus: [www.fvdz.de/campus](http://www.fvdz.de/campus)

16 frei wählbare Webinare  
immer samstags!

**Jetzt**  
Teilnahme sichern!



# Gemeinsam stärker!

Jetzt Mitglied werden



Herausgegeben vom Freien Verband Deutscher Zahnärzte e.V.

Grafik: Marina Derkum

Ublerstraße 83, 53173 Bonn

Tel. 0228 8557 0

Mail: [info@fvdz.de](mailto:info@fvdz.de)

[www.fvdz.de](http://www.fvdz.de)